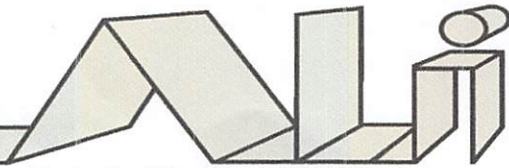


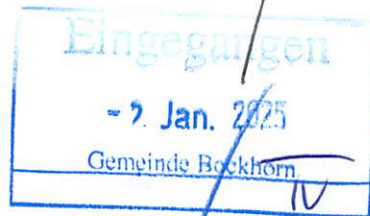
# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven

Verein der Arbeitslosen in WHV-FRI e. V. Rheinstr. 118 26382 Wilhelmshaven

An die  
Gemeinde Bockhorn  
-Soziales-  
Rat der Gemeinde Bockhorn  
Am Markt 1  
26345 Bockhorn



## BERATUNG INFORMATION HILFESTELLUNG

Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421-9821000  
Telefax: 04421-9878899  
E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de  
Amtsgericht Oldenburg, NZS VR 130323  
Steuer-Nr.: 70/220/14982  
Konto: Sparkasse Wilhelmshaven  
IBAN: DE85 2825 0110 0002 5208 15  
SWIFT\_BIC: BRLADE21WHV

WHV, 30.12.2024

## Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI für das Jahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

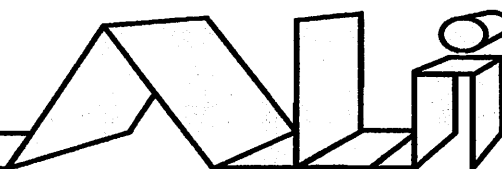
hiermit stellen wir den Antrag auf Zuwendungen in Höhe von 600,- € für das Jahr 2025.

Zur Antragstellung für das Jahr 2025 legen wir einen Überblick unseres Betreuungs- und Beratungsangebotes, dieses beinhaltet seit April 2023 jetzt auch ein zusätzliches telefonisches Beratungsangebot an jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr, den Gesamthaushaltsvoranschlag für 2025 sowie den Teilhaushaltsvoranschlag für Friesland 2025, unsere erweiterten Beratungsstatistiken aus den Halbjahren 2023 und eine Statistik zum jeweiligen Wohnort in Friesland, sowie eine Übersicht der Zuschüsse aus 2024 bei. Aufgrund der hohen Anzahl von Beratungsanfragen und der damit einhergehenden Überlastung unserer Sozialberater\*innen ist bei den telefonischen Anfragen eine ortsgenaue Zuordnung nicht mehr dokumentiert, sondern nur nach Friesland und Wilhelmshaven kategorisiert.

Unsere ganzheitliche Sozialberatung erstreckt sich auf einen großen Teil des Sozialgesetzbuch und angrenzender Gesetzesgebiete z.B. Wohngeld und Kinderzuschlag. Damit wird ein Hauptteil der sozialen Sicherungsleistungen von unserer kostenlosen und unabhängigen Beratung abgedeckt und wir bieten dadurch subsidiär für die Gemeinde ein niedrigschwelliges und kostenloses Beratungsangebot für alle Bürger:innen an. Mit dieser weitreichenden unentgeltlichen Hilfestellung für alle Bewohner:innen in Bockhorn leisten wir, eine nicht zu unterschätzende soziale und demokratie-stärkende Arbeit für die Gemeinde. Das Konfliktpotenzial und auch das Armutspotenzial in der Gemeinde wäre ohne unsere Arbeit um ein vieles größer. Allein diese Tatsache sollte es möglich machen, unseren Zuschussantrag zu bewilligen.

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland

Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven



## Zuschüsse des Landkreises sowie der Städte und Gemeinden im Landkreis Friesland und der Stadt Wilhelmshaven für das Jahr 2023

| <b>Kommune/Stadt/Gemeinde</b> | <b>Zuschuss in Euro für 2023</b> |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Landkreis FRI                 | 3.000,00 €                       |
| Stadt Jever                   | 1.000,00 €                       |
| Stadt Schortens               | 1.000,00 €                       |
| Gemeinde Sande                | 500,00 €                         |
| Stadt Varel                   | 900,00 €                         |
| Gemeinde Wangerland           | 200,00 €                         |
| Gemeinde Zetel                | 600,00 €                         |
| Wilhelmshaven                 | 10.000,00 €                      |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>17.200,00 €</b>               |

Der Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. bedankt sich bei allen Zuschussgebern, auch im Namen der Ratsuchenden, recht herzlich.

Ohne die Zuwendungen könnte unser Verein die kostenlose ganzheitliche Sozialberatung für Bürger:innen des Landkreises Friesland und seiner Städte und Gemeinden sowie der Stadt Wilhelmshaven nicht durchführen.

Die Ratsuchenden und auch wir als beratender Verein würden uns sehr freuen, wenn sich die Verantwortlichen in Wilhelmshaven und im Landkreis Friesland sowie den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises für das kommende Jahr ebenfalls entschließen würden, unserem Verein die beantragten Zuschüsse ungekürzt zu bewilligen und somit ihre soziale Verantwortung den Bürger:innen in Ihrer Kommune gegenüber wahrzunehmen ein für alle Menschen kostenloses Sozialberatungsangebot anzubieten.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf eine wohlwollende Prüfung in den zuständigen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Richard Fiebig  
(Sozialberater/Geschäftsstellenleitung)

### **Zur derzeitigen Ausgangslage:**

Finanziell schlechter gestellte, nicht erwerbstätige, langfristig erkrankte oder schon erwerbsgeminderte Menschen – Erwachsene wie auch Kinder und Jugendliche – sind die Schwächsten in unserer Gesellschaft und gerade diese bleiben dabei häufig auf der Strecke und sind Leidtragende. Sie geraten heute immer öfter in eine persönliche und /oder existenzbedrohende Notlage.

Unsere Sozialberatung ist daher nicht nur für Menschen die erwerbslos sind oder ohne Einkommen Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II und SGB XII beziehen, sondern auch immer mehr für Menschen in prekären oder in nicht gut dotierten Arbeitsverhältnissen, welche aufstockende Leistungen vom Jobcenter oder Wohngeld sowie Leistungen nach dem „Starken Familiengesetz“ wie z.B. Kinderzuschlag und Bildungs- und Teilhabebedarfe für Kinder und Jugendliche benötigen.

Weiterhin kommt eine jetzt schon steigende Zahl von Rentner:innen mit einer Rente, die nicht mehr für das tägliche Überleben ausreicht und nun Leistungen nach dem SGB XII oder Wohngeld benötigen. Die Zahlen werden in den nächsten Jahren zudem stark ansteigen, bedingt durch die Maßnahmen zur Senkung des Rentenniveaus und insbesondere durch die prekären Beschäftigungsverhältnisse in den sich viele ArbeitnehmerInnen mittlerweile bis zu ihrem Renteneintritt befinden. Hier ist die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland mit ihrer ganzheitlichen Sozialberatung immer mehr gefordert.

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland gibt den betroffenen BürgerInnen aus der Gemeinde Hilfestellung in ihrer oft verzweiferten Situation. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Hilfestellung von den ratsuchenden Bürger:innen aus Bockhorn nachgefragt und in Anspruch genommen wird. Als Nachweis haben wir unsere Beratungsstatistiken beigelegt.

In der jetzigen aktuellen Lage hat die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/ Friesland ihr Beratungsangebot nicht eingeschränkt oder nur aufrechterhalten, sondern wöchentlich um mehrere Stunden erweitert, bedingt dadurch, dass der Beratungsbedarf während der Pandemie durch Kurzarbeit und Arbeitsplatzverlust extrem angestiegen war und das durch die stark gestiegenen Lebenserhaltungs- und Wohnkosten 2022 und 2023 Ratsuchende häufig ohne staatliche Leistungen nicht mehr in der Lage sind, sich selbst oder ihre Familien versorgen zu können oder das sie Fragen zu den aktuellen gesetzlichen Regelungen im Sozialgesetzbuch zum Bürgergeld oder dem neuem Wohngeld haben. Und/Oder wie sie sich im Umgang mit Behörden rechtssicher im Rahmen ihrer Mitwirkungspflichten verhalten zu haben, um ihre gesetzlichen Anspruchsmöglichkeiten beantragen oder aufrechterhalten zu können.

Die Problematik ist umso größer, wenn zum erschwerten Verständnis bei amtlich formulierten Schriftstücken auch noch Sprachbarrieren bestehen. Unsere Hilfestellung bei Anträgen und die Unterstützung bei Erfüllung von Mitwirkungspflichten führt daher auch nicht unerheblich zur Entlastung Ihrer kommunalen Verwaltung.

Weiterhin unterstützen wir unentgeltlich seit 2018 die Amtsgerichte im Landkreis Friesland und in Wilhelmshaven in den Rechtsgebieten des SGB II, SGB III und SGB XII nach Anfrage von Seitens der Amtsgerichte, weil sie sehr überlastet sind. Wir nehmen daher Vorprüfungen bei Fällen durch und bei Bedarf stellen wir Empfehlungen für die Amtsgerichte aus, damit hilfeschende Menschen schneller die Zusage vom Amtsgericht auf Beratungshilfe für eine rechtsanwaltschaftliche Beratung bekommen können. Hierbei führt unsere Hilfestellung dazu, dass lange Bearbeitungszeiten und unnötige Kosten vermieden werden.

Als kostenlose und unabhängige Beratungsstelle für alle Menschen in Friesland und Wilhelmshaven benötigt die Arbeitsloseninitiative WHV/FRI dringend weiterhin die kommunalen Mittel, um das umfangliche und subsidiäre Beratungsangebot aufrechterhalten zu können.

**Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung:**

Damit wir die, die in den letzten Jahren seit 2020 überproportional gestiegenen Anfragen, Hilfesuche und Beratungen bedingt durch die Pandemie und die stark gestiegenen Wohn- und Lebenshaltungskosten seit 2022 sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Bevölkerung, weiterhin nicht nur zeitnah sondern überhaupt noch umfanglich beantworten bzw. bearbeiten zu können, ist die Arbeitsloseninitiative selbst mit dem aktuellen Mitarbeiter:innenstamm von einem Festangestellten, einem Minijobber und 3 ehrenamtlichen Berater:innen nicht mehr in der Lage diese Aufkommen zu bewältigen und benötigt dringend, im Ausblick auf das kommende und die darauffolgenden Jahre personelle Unterstützung und auch finanzielle Mittel für die Ausbildung und Schulung von neuen Sozialberater:innen.

Wir hoffen, dass Sie unseren Antrag auf einen erhöhten Mittelbedarf aus den oben genannten Gründen positiv bescheiden.

Falls Sie noch weitere Fragen zu unserer Arbeit haben, sind wir jederzeit bereit diese zu beantworten, melden Sie sich bei Bedarf bei uns, wir erläutern unseren Antrag auch gern mündlich.

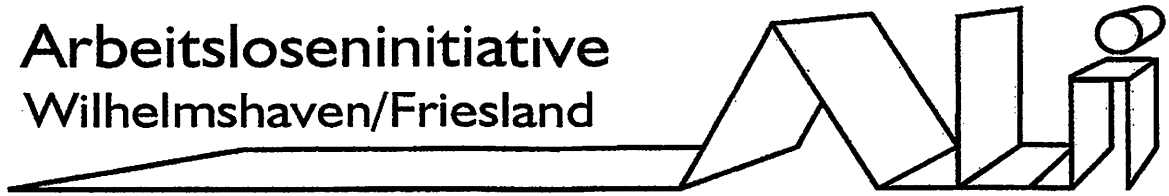
Mit freundlichen Grüßen



Richard Fiebig (Büroleiter/Sozialberater)

Anlagen: 8

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V. • Rheinstr.118 • 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-9821000 • E-Mail: [ali.whv-fri@t-online.de](mailto:ali.whv-fri@t-online.de) • Internet: [www.ali-whv-fri.de](http://www.ali-whv-fri.de)

## Sozialberatung für:

Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II (Bürgergeld), Wohngeld,  
Kinderzuschlag, Bildung u. Teilhabe, Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter,  
Rente, Krankheit, Schwerbehinderung, Kündigungen, Bewerbungen,  
Arbeitszeugnisse, Elterngeld, Erziehungszeit, Mutterschaft,  
und vieles mehr (unser Beratungsangebot ist kostenlos)

**Telefonisch erreichbar für Wilhelmshaven und Landkreis Friesland**

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr

**vor Ort: LANDKREIS FRIESLAND**

**JEVER:** Jugendzentrum, Dr. Fritz-Blume-Weg. 2, 26441 Jever  
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.00-18.00 Uhr

**VAREL:** I-Punkt (Integrationscafé), Schloßstr. 2, 26316 Varel  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00-13.00 Uhr

**SCHORTENS:** Bürgerhaus, Weserstr. 1, 26419 Schortens  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00-12.00 Uhr

**SANDE:** Jugendzentrum, Hauptstraße 78, 26452 Sande  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00-18.00 Uhr

Nach Terminabsprache: jeden Montag und Donnerstag von 08:00-13:00 Uhr

**vor Ort: STADT WILHELMSHAVEN**

**WHV** Rheinstr.118, 26382 Wilhelmshaven  
jeden Montag und Donnerstag von 09.00-13.00 Uhr  
jeden Donnerstag 16:00-18:00 Uhr (für Erwerbstätige)

Nach Terminabsprache: jeden Freitag von 08:00-13:00 Uhr

## Terminabsprache für Schulungen, Referate u. Vorträge:

Zum Beispiel für: Schulen, Bildungsträger, Vereine, Parteien, Gewerkschaften,  
Betriebs- und Personalräte, Jugendzentren, andere Hilfsorganisationen usw.

**Für alle Interessierte: Alle 2 Monate lädt die ALI an dem  
2. Dienstag im Monat zur einer öffentliche Veranstaltung ein**

**Ort: Volkshochschule WHV Raum 11 / Zeit: 17:30-19:30 Uhr**

Hier gibt es wichtige Informationen zur Erwerbslosigkeit, Armut und zu Veränderungen in der  
Sozialgesetzgebung sowie weiterer aktuellen Themen aus „Gesellschaft und Politik“.

## Erwerbslosigkeit kann alle treffen!

Werdet Mitglied im Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. und unterstützt hier-  
durch die Arbeit des Vereins, damit unser kostenloses Angebot auch für die Zukunft erhalten bleibt.

Der Jahres-Beitrag für **Einzelpersonen** beträgt **15,00 € im Jahr** (mehr wer möchte ;)

Der Jahres-Beitrag für **juristische Personen** beträgt **310,00 € im Jahr**

Spenden und Mitgliedsbeiträge an die ALI sind steuerlich absetzbar

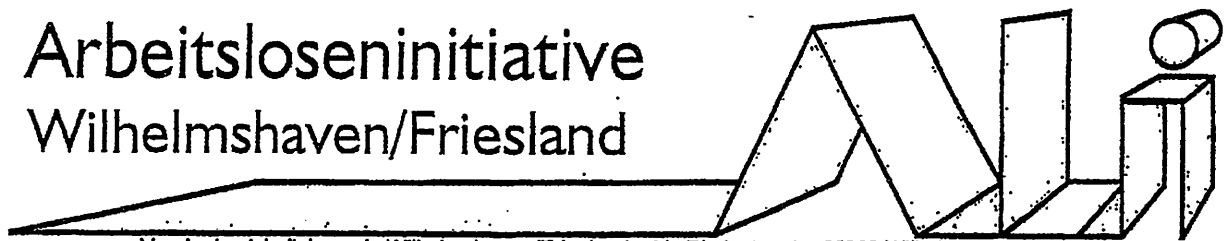
Spendenkonto: Sparkasse Wilhelmshaven, IBAN: DE85 2825 0110 0002 5208 15, BIC: BRLADE21WHV,

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V., Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-9821000, Fax: 04421-9878899, E-Mail: [all.whv-fri@t-online.de](mailto:all.whv-fri@t-online.de) • Internet: [www.all-whv-fri.de](http://www.all-whv-fri.de)

## Kurzbeschreibung der angebotenen Leistungen der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland

**1) Arbeitsloseninitiativen leisten arbeitsmarktorientierte Arbeit mit Arbeitslosen**  
Beispiele: Bewerbungsschreiben entwerfen; Bewerbungen schreiben lassen auf PC; Stellenhinweise; Stellenvermittlungen durch Aushang; Umschulungsplanungen; Fortbildungsempfehlungen; Trägeradressen

**2) Mittler zwischen Betroffenen und Ämtern, die auch als Sozialarbeit mit Ämtern angesehen werden kann.**  
Beispiele: Schlichtung, Barrieren abbauen, normalen Umgang wieder ermöglichen, Wegweiserfunktion durch Verweis auf die zuständigen Ämter, Entlastung der Betroffenen und der Ämter.

**3) Komplexe Sozialberatung in einer Hand gegenüber der spezialisierten Einzelfunktion eines Amtes.**

Anzuwendende Gesetze in der umfassenden Sozialberatung bei der ALI WHV/FRI: Sozialgesetzbücher (SGB I, SGB II, SGB III, SGB IV, SGB V, SGB VI, SGB VII, SGB X, SGB XI) SGB XII, Sozialgerichtsgesetz (SGG), Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG), Wohngeldgesetz (WoGG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Schwerbehindertengesetz (SchwbG), Zivilprozessordnung (ZPO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Mutterschutzgesetz (MuSchG), Bundeselterngeld- und Erziehungszeitgesetz (BEEG), Arbeitsrecht, Kündigungsschutzgesetz (KSchG), Einkommensteuergesetz (EStG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Schuldnerberatung, dazu die entsprechenden Hinweise zur Ausführung der Gesetze, Gerichtsurteile, etc., um nur einige der wichtigsten Aufgaben zu nennen.

**4) Sozialarbeit mit Arbeitslosen, prekär Beschäftigten und Grundsicherungsempfängern (EM-Rentner\*innen, Altersrentner\*innen, usw.) nach dem SGB XII**  
Beispiele: Anträge ausfüllen; Bescheide lesen; Leistungen erklären; unbürokratische Lösung mit Sachbearbeiter\*innen anstreben; Leistungsansprüche klären; Stärkung der Eigeninitiative; Selbstwertgefühl stabilisieren; Aktivitäten zur Überwindung der Arbeitslosigkeit fördern

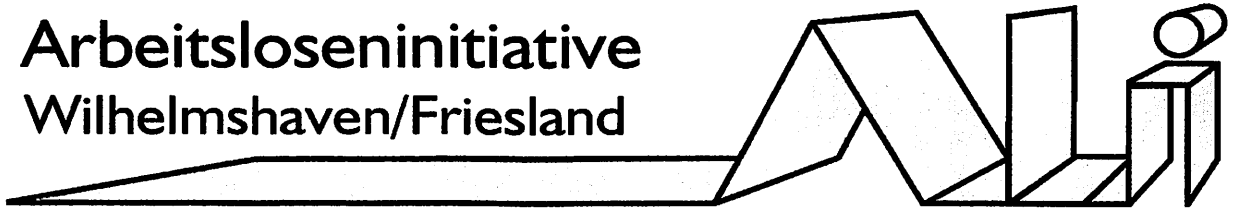
**5) Beratung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB I §§ 13, 14, 15 ff)**

Beratung die von den Ämtern erbracht werden muss, aber auch von Anwälten manchmal nur unzureichend erbracht wird.

**6) Bildungsarbeit für erwerbslose und erwerbstätige Arbeitnehmer/innen**

Beispiele: Arbeitslosengeld I (SGB III) und Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II), sowie weitere Soziale Regelungen in den anderen Sozialgesetzen, in Zusammenarbeit mit: Gewerkschaften, Volkshochschulen (VHS), Erwachsenenbildungsträger „Arbeit und Leben“, Berufsschulen, Jugendzentren, Personalräten, Betriebsräten und vielen Anderen.

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-9821000 • Fax: 0442  
1-9878899 • E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de • Internet: www.ali-whv-fri.de

## Wir über uns / eine Kurzübersicht

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland hat sich 1993 zusammengefunden. Gemeinsam mit anderen wollten wir die ständig wiederkehrenden Veränderungen in der Sozialgesetzgebung beeinflussen. Um all diese Dinge in einem offiziellen Rahmen angehen zu können, haben wir am 05.07.1994 den gemeinnützigen „Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V.“ gegründet. Dadurch sind unsere Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar. Zur Bewältigung der Probleme haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

**Beratung    Hilfestellung    Information    Gegenwehr**

**Ganzheitliche, unabhängige und kostenlose Sozialberatung  
aus einer Hand  
gegenüber der spezialisierten Einzelfunktion eines Amtes.**

Bei Arbeitslosengeld I (SGB III), Bürgergeld (SGB II), Grundsicherung (SGB XII), Wohngeld, Kündigungen, Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld I, Arbeitszeugnisse, Bewerbungen, Wohngeld, Kinderzuschlag, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld, sowie Hilfestellung in besonderen Lebenslagen gegenüber Ämtern und Behörden und vieles mehr.

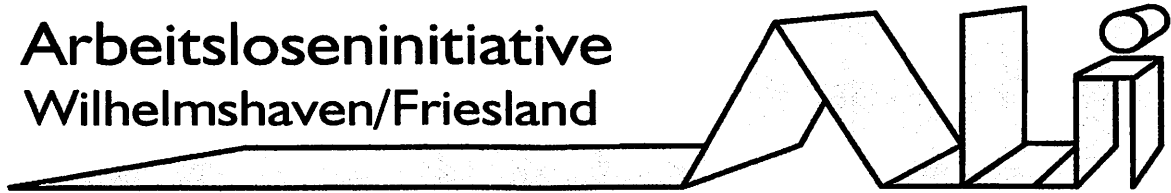
- ⇒ für alle Erwerbslosen;
- ⇒ für alle prekär Beschäftigten;
- ⇒ für alle von Erwerbslosigkeit bedrohten Personen;
- ⇒ für alle Rentner\*innen; EM-Rentner\*innen;
- ⇒ für Betriebsräte, Personalräte, Vertrauensleute;
- ⇒ für Betriebe und Arbeitnehmer\*innen ohne Interessenvertretung;
- ⇒ offen für alle Bürger\*innen, die Hilfe benötigen

⇒ Unsere Beratungsbüros sind in:  
**Jever, Sande, Schortens, Varel und Wilhelmshaven**

**Info unter: [www.ali-whv-fri.de](http://www.ali-whv-fri.de)**

- ⇒ **Öffentliche Versammlung:**  
hier lädt die ALI alle interessierte und/oder betroffene Bürger\*innen alle 2 Monate jeweils an dem 2. Dienstag im Monat von 17:30 bis 19:30 Uhr in die Volkshochschule Wilhelmshaven (Raum 11) ein, um aktuelle sozialpolitische oder sozialrechtliche Belange vorzustellen und dann gemeinsam im Anschluss darüber zu diskutieren
- ⇒ **Begleitdienst zu den Ämtern ist nach rechtzeitiger Absprache möglich.**

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-9821000 • Fax: 04421-9878899 • E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de • Internet: www.ali-whv-fri.de

## **Beratungs- und Betreuungsangebote der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland**

1992 betrug die Zahl der Arbeitslosen im Arbeitsamtsbezirk Wilhelmshaven/Friesland ca. 8.800 mit stark ansteigender Tendenz.

Mit diesen Bedingungen wollten sich damals Betroffene nicht abfinden. Erwerbslose und Gewerkschaften (insbesondere die IG Metall und der DGB) gründeten 1993 die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland. Am 05.07.1994 ist daraus ein gemeinnütziger „Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V.“ geworden, der ganzheitliche Sozialberatung für alle Bürger\*innen in der Beratungsstellen in Jever, Sande, Schortens, Varel und Wilhelmshaven anbietet.

Finanziert werden die Projektkosten durch Gewerkschaften, Mitgliedsbeiträge der Ali, Spenden von Einzelpersonen und Institutionen, Zuschüsse des Landkreises Friesland und fast allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden, der Stadt Wilhelmshaven sowie dem Land Niedersachsen durch die „Richtlinie über die Gewährung und Zuwendung für unabhängige Erwerbslosenberatungsstellen, die ab Herbst 2015 neu aufgenommen worden ist.

Dennoch reichen die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und Spenden nicht aus, um eine flächendeckende ganzheitliche Sozialberatung in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven zu unterhalten und durchzuführen.

Mit der teilweisen hohen Arbeitslosigkeit und immer mehr zunehmender prekärer Beschäftigungsverhältnisse in der Region begründet sich einerseits der quantitativ sehr hohe Beratungsbedarf. Andererseits steigen die Anforderungen an die Sozialberatung durch die schnelle Abfolge gesetzlicher Reformen, Verordnungen und Richtlinien in der Sozialgesetzgebung, sie machen nicht nur die permanente Weiterbildung der Berater\*innen notwendig, sie verunsichern vor allem die Ratsuchenden und machen Menschen in diesem Lande zu Ratlosen.

Heute im Jahre 2024 sind u. a. zwei Sozialgesetze eng miteinander verknüpft, das Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), besser bekannt unter der alte Begrifflichkeit „Hartz IV“ oder heute neu „Bürgergeld“ und das Sozialgesetzbuch III (Arbeitslosengeldes I). Hierdurch ist eine unabhängige Sozialberatung, wie sie von der Arbeitsloseninitiative vorbehalten wird, notwendig. Seit den Gesetzesänderungen 2019 und 2020 sind durch das „Starke Familiengesetz“, die Gesetzeskreise Wohngeld und Kinderzuschlag ein weiterer sich immer mehr vergrößernder Schwerpunkt in unserer Beratungspraxis, um für Ratsuchende die persönlich vorteilhaften Möglichkeiten auszuloten, entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Beratungszahlen sprechen in dieser Angelegenheit für sich (siehe Anlagen Fallzahlen 2023). Arbeitslosigkeit ist, neben der faktischen materiellen Ausgrenzung, eine negativ definierte und stigmatisierende Lebenssituation. Es ist daher das ureigenste Interesse der Erwerbslosen, diese Situation zu überwinden.

Weiterhin ist festzustellen, dass in den letzten Jahren die Beratung zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungsrente (SGB XII) und die Beratung für Langzeitkranke (SGB V) erheblich zugenommen hat.

Ebenso ist durch den Mindestlohn und der Beschäftigung im Niedriglohnbereichen (trotz Vollzeitbeschäftigung), sowie bei Alleinerziehenden und/oder Teilzeitarbeitenden und bei Familien mit mehreren Kindern, eine erhebliche Nachfrage in den Beratungsstellen entstanden. Diese Beratungsarbeit macht mittlerweile ca. 50 Prozent unserer Beratungsarbeit aus.

**Darauf hat sich die Arbeitsloseninitiative mit ihrer Sozialberatung neu eingestellt und berät und unterstützt kostenlos alle Menschen in Wilhelmshaven und Friesland fast im gesamten Existenzsicherungsrecht für.**

Bewerbungshilfen und Gestaltungsempfehlungen gehören selbstverständlich auch zur Arbeitsmarktorientierung der Sozialberatung. Darüber hinaus werden Stellenangebote durch Aushang allen Ratsuchenden bekanntgegeben. Hierbei erweist sich die intensive und gute Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und den Betriebs- und Personalräten als eine wertvolle Ergänzung.

Die Inhalte der Sozialberatung umfassen auch die Förderung der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, die praktische Hilfe gegenüber Behörden und Arbeitgebern und die Unterstützung bei der Durchsetzung von sozialen und gesellschaftlichen Rechten.

Eine Aufbauarbeit und längere Begleitung von Ratsuchenden verlangt ferner von den Sozialberatern Kompetenzen in pädagogischer Betreuungs- und psychosozialer Beratungsarbeit. Die juristischen Grundlagen dieser Aufgaben sind entsprechend der vielfältigen Lebenssituationen und der Differenzierung des Sozialsystems äußerst breit gefächert. Sie setzen sich zusammen aus Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sowie Gerichtsurteilen von den Sozial- und Landesgerichten und dem Bundessozialgericht.

## **Sozialberatung**

Die ganzheitliche Sozialberatung ist das Kernstück unserer Arbeit. Wozu Sozialberatung und für wen wird sie angeboten.

In Anlehnung an die Adressaten des Arbeitsförderungsrechtes lassen sich die Zielgruppen der Sozialberatung zum einem aufgliedern in:

- Arbeitnehmer\*innen
- Betriebsrat / Personalrat
- Träger von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

## **Sozialberatung für Arbeitnehmer\*innen und weitere Gruppen**

**Arbeitnehmer\*innen und weitere Gruppen in unserem Sinne ist ein sehr umfassender Begriff, der dadurch etwas deutlicher wird, wenn wir beschreiben, wer in die Beratung kommt:**

- Arbeiter\*innen und Angestellte, die vor einer Kündigung stehen
- Personen, die arbeitslos sind (SGB III und SGB II)
- Arbeiter\*innen und Angestellte, die sich beruflich verändern wollen
- Arbeitslose in oder vor Umschulungs- und Fortbildungskursen
- Arbeitslose Jugendliche (Ausbildungsförderung)
- Grundsicherungsberechtigte (SGB XII)
- Personen, die zum Kreis der Schwerbehinderten zählen (SGB IX)
- Personen, die Hilfe bei Bewerbungen benötigen
- Rentner\*innen
- Überschuldete Personen

- Alleinerziehende mit ihren Kindern
- Aussiedler und ausländische Mitbürger
- Menschen mit gesundheitlichen Problemen
- Wohngeldberechtigte
- Elterngeld-, Kindergeld-, Kinderzuschlags-, Bildung u. Teilhabe-, Unterhaltsrechtberechtigte
- Reha, EM-Renten (SGB VI), Langzeitkranke (SGB V)
- und viele mehr

### **Für alle Interessierten Institutionen**

- Seminare und Vorträge in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Seminare für Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertreter\*innen und Vertrauensleute über die Regelungen des SGB I, II, III, IV, V, VI, IX, X, und XII, sowie anderer/angrenzender Gesetze
- Institutionen wie Diakonie, GPS, Familien Beratungsstellen usw.

### **Sozialberatung für Betriebsräte / Personalräte**

Die tägliche Sozialberatung mit Arbeitnehmer\*innen ist, auch wenn sie sich an die ratsuchende Person persönlich richtet, oft auch schon eine Beratung für Betriebsräte. Zum Beispiel: Wird Auskunft über die Kündigungsfristen gegeben und endet ein Arbeitsverhältnis unter deren Beachtung, erspart das den Arbeitnehmer\*innen evtl. Leistungsausfälle.

Die betriebliche Beratung ist bereits jetzt ein Teil unserer Sozialberatung. Sie hat vorbeugenden Charakter und trägt dazu bei, frühzeitig Probleme zu erkennen und zu vermeiden. In der Regel ist diese durch Kooperation mit den organisierten Arbeitnehmervvertretungen möglich und sie findet bei Betriebsrats/ Personalratssitzungen, oder auf Betriebsversammlungen statt. Ob es um Betriebsveränderungen, Massenentlassungen, Produktionsaufgabe oder Insolvenz geht, stets sind Arbeitsplätze gefährdet und für Arbeitnehmer\*innen droht die Arbeitslosigkeit.

Nicht selten rufen Betriebsräte / Personalräte bei uns zu sozialrechtlichen Fragen im Betrieb an oder geben Arbeitskollegen\*innen den Tipp, bei der Arbeitsloseninitiative um Rat nachzufragen. Die Geschäftsstellen der Gewerkschaften verweisen ebenfalls oft an die Arbeitsloseninitiative, wenn es um Sozialrechtliche Fragen geht. Unsere Seminareihe – Sozialrecht I und Sozialrecht II – die wir mit der IG Metall und dem Bütting Konzernbetriebsrat durchführen, sind bei den Teilnehmer\*innen stark nachgefragt.

### **Sozialberatung für Träger von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen**

Besonderen Wert legen wir auf die Beratung von Teilnehmer\*innen in Kursen und Lehrgängen von Trägern der Weiterbildung und Umschulung. Beim Berufsbildungswerk des DGB, in den berufsbildenden Schulen oder auch bei den Volkshochschulen, Haupt- und Realschulen oder auch anderen Interessierten Institutionen nehmen wir diese Aufgaben gerne wahr.

Da uns die Förderrichtlinien bekannt sind, kommt es auch zur Initiierung von Arbeitsplatzangeboten mit Hilfe der Beratung über die vorhandenen Arbeitsmarktinstrumente.

Betriebe, Kultur-, Sozial- und Freizeitvereine informieren wir über diese Instrumente und unterstützen bei der Antragsformulierung. Damit sind vor allem Einrichtungen der Weiterbildung und Umschulung gemeint, aber auch Transfergesellschaften, die durch verschiedene Fördermöglichkeiten einen Arbeitsplatzverlust vermeiden können.

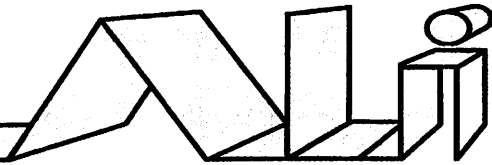
## **Weiterentwicklung der Arbeitsloseninitiative**

Über diese aufgezählten und jetzt schon etablierten Leistungen hinaus ist die Weiterentwicklung der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland denkbar. Allerdings nur dann, wenn die jetzige Schwerpunktarbeit der unabhängigen, ganzheitlichen Sozialberatung stabilisiert wird und qualifizierte Mitarbeiter\*innen dauerhaft beschäftigt werden können und die Finanzierung des gemeinnützigen Vereins als Träger der Initiative über Zuschüsse des Landkreises Friesland und deren Gemeinden, sowie über die Stadt Wilhelmshaven, dem Land Niedersachsen oder/und über andere Institutionen und Spenden sichergestellt wird.

Denn nur mit qualifizierten, hauptamtlichen Sozialberater\*innen und einer gesicherten Finanzierung der laufenden Betriebskosten und Personalkosten der 5 Beratungsstellen ist die für alle Menschen kostenlose Beratungsarbeit dauerhaft seriös zu gestalten und durchzuführen.

Stand: Juni 2024

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Rheinstr.118, 26382 Wilhelmshaven

## Haushaltsvoranschlag 2025

Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

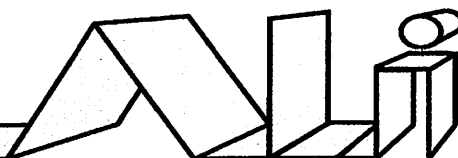
### Haushaltsvoranschlag für Landkreis Friesland und Städte und Kommunen

| <b>Einnahmen Verein:</b>  |                    |
|---|--------------------|
| Eigenmittel   | 9.880,00 €         |
| Spenden   | 1.000,00 €         |
| <b>Beantragte Kommunale Mittel - noch nicht bewilligt (nbn)</b>   |                    |
| Landkreis Friesland   | 5.500,00 €         |
| Gemeinde Bockhorn   | 600,00 €           |
| Stadt Jever   | 2.000,00 €         |
| Gemeinde Sande  | 1.500,00 €         |
| Stadt Schortens   | 2.000,00 €         |
| Stadt Varel   | 2.000,00 €         |
| Gemeinde Wangerland   | 600,00 €           |
| Gemeinde Zetel  | 600,00 €           |
| <b>Beantragte Niedersächsische Landesmittel (NS) – (nbn)</b>  |                    |
| für den Landkreis Friesland   | 13.500,00 €        |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>39.180,00 €</b> |
| <b>Ausgaben Verein:</b>   |                    |
| Personalkosten (2 Beschäftigte zuwendungsfähig NS)  | 24.505,00 €        |
| Ehrenamtszuschalen (2 ehrenamtl. Sozialb. zuwendungsfähig NS)   | 3.000,00 €         |
| Personalkosten (Dozent ehrenamtl. Sozialberaterausbildung)  | 3.545,00 €         |
| Ehrenamtszuschalen  | 1.500,00 €         |
| Berufsgenossenschaft  | 45,00 €            |
| Mietkosten  | 2.040,00 €         |
| Büromaterial / Wartung  | 1.400,00 €         |
| Fortbildung   | 1.250,00 €         |
| Reise- u. Fahrtkosten für die Beratungsstellen/Fortbildungen  | 1.000,00 €         |
| Porto/Telefon/Fax/Internet  | 825,00 €           |
| Mitgliedsbeiträge an Organisationen   | 70,00 €            |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>39.180,00 €</b> |
| Die Zuwendungen des Landes Nds., Städte und der Kommunen sind oder werden beantragt, sind aber noch nicht bewilligt, vorbehaltlich der Bewilligung im Haushalt mit aufgeführt. (Änderungen sind vorbehalten). |                    |
| Ohne Zuschüsse des Landes Nds. und der Kommunen könnte die Beratungsarbeit der Ali nur für zwei bis drei Monate durchgeführt werden.  |                    |

Wilhelmshaven, 22.09.2024 gez. Richard Fiebig (Büroleiter)

Tabelle1

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Rheinstr.118, 26382 Wilhelmshaven

## Haushaltsvoranschlag 2025

Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

### Gesamthaushaltsvoranschlag WHV und FRI

#### Einnahmen Verein:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Eigenmittel   | 14.360,00 €        |
| Spenden   | 2.400,00 €         |
| <b>Beantragte Kommunale Mittel - noch nicht bewilligt (nnb)</b> |                    |
| Landkreis Friesland   | 5.500,00 €         |
| Gemeinde Bockhorn   | 600,00 €           |
| Stadt Jever   | 2.000,00 €         |
| Gemeinde Sande  | 1.500,00 €         |
| Stadt Schortens   | 2.000,00 €         |
| Stadt Varel   | 2.000,00 €         |
| Gemeinde Wangerland   | 600,00 €           |
| Gemeinde Zetel  | 600,00 €           |
| Stadt Wilhelmshaven   | 20.000,00 €        |
| <b>Beantragte Niedersächsische Landesmittel (NS) – (nnb)</b>    |                    |
| für die Stadt Wilhelmshaven                                     | 13.500,00 €        |
| für den Landkreis Friesland                                     | 13.500,00 €        |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>78.560,00 €</b> |

#### Ausgaben Verein:

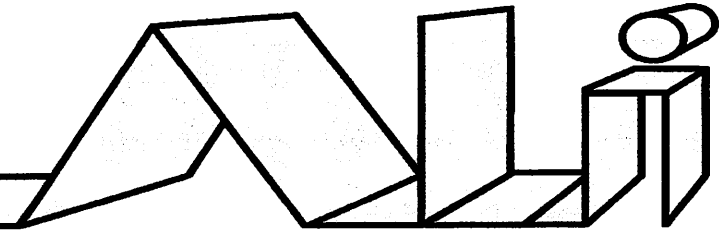
|  |                    |
|--|--------------------|
| Personalkosten (2 Beschäftigte zuwendungsfähig NS)                               | 49.010,00 €        |
| Ehrenamtszuschalen (2 Ehrenamtliche zuwendungsfähig NS)                          | 6.000,00 €         |
| Personalkosten (Dozent ehrenamtl. Sozialberaterausbildung)                       | 7.090,00 €         |
| Ehrenamtszuschalen   | 3.000,00 €         |
| Berufsgenossenschaft   | 90,00 €            |
| Mietkosten   | 4.080,00 €         |
| Büromaterial / Wartung (incl. kostenl. Kopiermöglichkeit für Ratsuchende in WHV) | 3.500,00 €         |
| Fortbildung  | 2.500,00 €         |
| Reisekosten für die Beratungsstellen/Fortbildungen                               | 1.500,00 €         |
| Porto/Telefon/Fax/Internet   | 1.650,00 €         |
| Mitgliedsbeiträge an Organisationen  | 140,00 €           |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>78.560,00 €</b> |

Die Zuwendungen des Landes Nds., Städte und der Kommunen sind oder werden beantragt, sind aber noch nicht bewilligt, vorbehaltlich der Bewilligung im Haushalt mit aufgeführt. (Änderungen sind vorbehalten).

**Ohne Zuschüsse des Landes Nds. und der Kommunen könnte die Beratungsarbeit der AiI nur für zwei bis drei Monate durchgeführt werden.**

Wilhelmshaven, 22.09.2024 gez. Richard Fiebig (Büroleiter)

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. - Rheinstr. 118 – 26382 Wilhelmshaven - Tel. 04421 - 9821000 - Fax: 04421-9878899 - E-Mail: ali.whv-frf@t-online.de

## Beratungsstatistik 2023 nach Beratungsstellen bzw. Postleitzahl im Landkreis Friesland

| Orte  | w = weiblich m = männlich d = divers |    |   |            |    |   |            |    |   |                             |    |   |            |    |   | w + m + d   |     |   |
|---|--------------------------------------|----|---|------------|----|---|------------|----|---|-----------------------------|----|---|------------|----|---|-------------|-----|---|
|   | Jever                                |    |   | Sande      |    |   | Schortens  |    |   | Varel incl. Zetel, Bockhorn |    |   | Wangerland |    |   | Gesamt      |     |   |
| Geschlecht  | w                                    | m  | d | w          | m  | d | w          | m  | d | w                           | m  | d | w          | m  | d | w           | m   | d |
| Beratungen  | 161                                  | 83 | 0 | 134        | 67 | 0 | 138        | 71 | 0 | 169                         | 97 | 0 | 65         | 33 | 0 | 673         | 345 | 0 |
| <b>Gesamt</b>   | <b>244</b>                           |    |   | <b>201</b> |    |   | <b>209</b> |    |   | <b>266</b>                  |    |   | <b>98</b>  |    |   | <b>1018</b> |     |   |
| Diese Statistik beinhalten keine telefonische Beratungen, sondern die persönliche, ganzheitliche Sozialberatung in den einzelnen Beratungsorten. Für den Landkreis Friesland sind zusätzlich ca. 280 telefonische Beratungen durchgeführt worden. |                                      |    |   |            |    |   |            |    |   |                             |    |   |            |    |   |             |     |   |
| Der jeweilige Zeitwand und der mögl. nachfolgende Arbeitsaufwand pro persönlicher Beratung schwankt stark zwischen 20 Minuten und mehreren Stunden. Die durchschnittliche Beratungszeit beträgt ca. 55 min. pro Beratung                          |                                      |    |   |            |    |   |            |    |   |                             |    |   |            |    |   |             |     |   |
| Die unterschiedlichen Beratungsinhalte sind in der beigefügten Statistik für das Landessozialamt aufgeführt.  |                                      |    |   |            |    |   |            |    |   |                             |    |   |            |    |   |             |     |   |



## Themenschwerpunkte in den Beratungen

| Anzahl der Beratungen zu folgenden Themen (Mehrfachnennungen möglich):  |           |
|---|-----------|
| Klärung von finanziellen Problemen und Verschuldung   | 435 / 178 |
| Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Behörden   | 421 / 93  |
| Allgemeine Beratung zu ALG II   | 502 / 222 |
| Hilfen bei Anträgen/Unterlagen  | 666 / 341 |
| Erwerbstätigkeit  | 467 / 233 |
| Selbständigkeit   | 13 / 4    |
| Eingliederung in Arbeit   | 21 / 4    |
| Sanktionen  | 8 / 0     |
| Vorrangige Leistungen/vorrangiges Einkommen   | 544 / 299 |
| Anrechnung von Vermögen   | 339 / 146 |
| Kosten der Unterkunft   | 493 / 312 |
| Gesundheitsfragen   | 302 / 130 |
| Erklärung von Bescheiden des Jobcenters   | 637 / 298 |
| Vermeidung von SGG-Verfahren  | 184 / 33  |
| Miet- bzw. Wohnungsangelegenheiten  | 472 / 202 |
| Prekäre Arbeitsverhältnisse   | 341 / 124 |
| Beratung zu SGB XII   | 196 / 147 |
| Wohngeld 2023   | 398 / 221 |
| Sonstiges: Kinderwohngeld, Kinderzuschlag, Kindergeld, Elterngeld, BuT, Krankengeld, Rente u. EM-Rente, BAB, Lohn, Kündigungen usw. | 445 / 259 |

|  |
|--|
| <p><b>Teilnahme an Fortbildungen/Netzwerktreffen (Anzahl und Inhalt):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- monatliches Treffen des Regionalverbundes der Erwerbslosenberatungsstellen Weser-Ems e.V als Vernetzungstreffen und mit anschließender rechtsanwaltschaftlicher Schulung (aktuelle Rechtssprechung SGG, Gesetzesänderungen, Fallbeispiele usw.) [als Videokonferenz und in Präsenz]</li> <li>- 2 Tagesfortbildungen im Januar und Juni 2023 betreffend Bürgergeldgesetzgebung</li> <li>- IG Metall Seminar gesetzliche Rente (fünftägig / im März 2023)</li> <li>- Treffen der gewerkschaftlich organisierten Erwerbslosenberatungen auf Bundesebene Inhalte: aktuelle Gesetzesvorlagen und Änderungen im Sozialrecht sowie sozialpolitische Themen (im März 2023 / zweitägig)</li> </ul> |
| <p><b>Beschreibung der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter (z.B. Austauschformate)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbezogene Kontakte auf Teamleitungs- und Sachbearbeitungsebene telefonisch oder per E-mail</li> <li>- regelmäßige Treffen im Jobcenterbeirat als bestellte Mitglieder im Beirat</li> </ul>   |

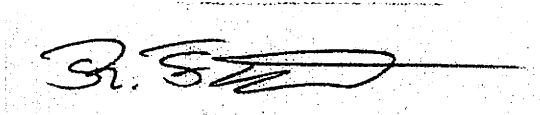
Beschreibung der Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Schuldner- und Suchtberatung, Energieberatung, Wohlfahrtsverbände, Migrationsberatung):

- Treffen mit Ministerpräsidenten(NS) im Februar 2024 und weiteren Vertreter\*innen der Landesregierung (NS) im Januar und Juni 2024
- Ansprechpartner bei Einzelfällen bzw. bei Gesetzesänderungen- und auslegungen für: FSD (Freiwilligen Sozialen Dienste); Altenhilfe; Familienhilfe; Obdachlosenhilfe und Schuldnerberatung der Diakonie; 4 Familienzentren, Pro Familia; Sozialdienst des RNK (Reinhard-Nieter-Krankenhaus), Evangelische Familienberatungsstelle, Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe (KmuT), Aids-Hilfe WHV/FRI/WTM Im Umkehrschluss werden Betroffene bei Bedarf an die entsprechende Stellen weitervermittelt.
- Bildungsträger: Volkshochschulen, Betriebsrat Akademie Küste (IGM), Arbeit und Leben Oldenburg und BMW
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vertreter\*innen aus der Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften zur Durchführung von Informationsveranstaltungen auf z.B. Betriebs- und Personalversammlungen, Mitgliederversammlungen, Fraktionssitzungen usw.
- seit 2018 Vorprüfungen für die Amtsgerichte in WHV u. FRI zur Ausstellung von Beratungshilfeanträgen

Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Internet):

- Homepage ([www.ali-whv-fri.de](http://www.ali-whv-fri.de)) aktuelle Themen, Termine zu Veranstaltungen, etc. - Standort- und Beratungsangebot des Regionalverbundes der Erwerbslosenberatungsstellen Weser-Ems e.V Übersichtsflyer
- verschiedene Flug- und Informationsblätter zu den Beratungszeiten- und orten, dem Leistungsangebot und den infrage kommenden Zielgruppen der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI
- zweimal im Monat eine zweistündige Radiosendung im Bürgerfunk der Regional Sender Offener Kanal Oldenburg und Ostfriesland Radio über die Arbeit der Arbeitsloseninitiative, Information der Zuhörer über gesetzliche Bestimmungen und aktuelle Veränderungen im Sozialrecht, Tipps zum Umgang mit Behörden und hinzukommend werden weitere Themen aus den Bereichen Integration und Soziales, Vorstellung von Hilfsorganisationen und Verbänden und deren Arbeit behandelt.
- Pressemitteilungen und Berichte in kommunale u. regionale Tageszeitungen

Wilhelmshaven, 04.08.2024



Richard Fiebig  
Sozialberatung/Geschäftsstellenleitung

Ort, Datum

Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers



## Themenschwerpunkte in den Beratungen

| Anzahl der Beratungen zu folgenden Themen (Mehrfachnennungen möglich):  |           |
|---|-----------|
| Klärung von finanziellen Problemen und Verschuldung   | 465 / 181 |
| Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Behörden   | 503 / 85  |
| Allgemeine Beratung zu ALG II   | 452 / 243 |
| Hilfen bei Anträgen/Unterlagen  | 704 / 299 |
| Erwerbstätigkeit  | 501 / 241 |
| Selbständigkeit   | 5 / 6     |
| Eingliederung in Arbeit   | 17 / 11   |
| Sanktionen  | 5 / 6     |
| Vorrangige Leistungen/vorrangiges Einkommen   | 587 / 267 |
| Anrechnung von Vermögen   | 351 / 159 |
| Kosten der Unterkunft   | 580 / 333 |
| Gesundheitsfragen   | 279 / 125 |
| Erklärung von Bescheiden des Jobcenters   | 684 / 245 |
| Vermeidung von SGG-Verfahren  | 166 / 27  |
| Miet- bzw. Wohnungsangelegenheiten  | 495 / 278 |
| Prekäre Arbeitsverhältnisse   | 363 / 141 |
| Beratung zu SGB XII   | 177 / 130 |
| Beratung zu Wohngeld 2023   | 368 / 264 |
| Sonstiges: Kinderwohngeld, Kinderzuschlag, Kindergeld, Elterngeld, BuT, Krankengeld, Rente u. EM-Rente, BAB, Lohn, Kündigungen usw. | 373 / 272 |

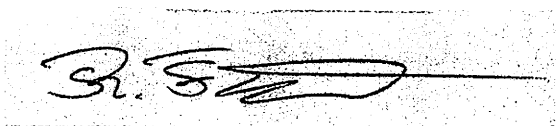
|   |
|---|
| <p><b>Teilnahme an Fortbildungen/Netzwerktreffen (Anzahl und Inhalt):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- monatliches Treffen des Regionalverbundes der Erwerbslosenberatungsstellen Weser-Ems e.V als Vernetzungstreffen und mit anschließender rechtsanwaltschaftlicher Schulung (aktuelle Rechtssprechung SGG, Gesetzesänderungen, Fallbeispiele usw.) [als Videokonferenz und in Präsenz]</li> <li>- IG Metall Seminar gesetzliche Rente (fünftägig / im November 2023)</li> <li>- Treffen der gewerkschaftlich organisierten Erwerbslosenberatungen auf Bundesebene Inhalte: aktuelle Gesetzesvorlagen und Änderungen im Sozialrecht sowie sozialpolitische Themen, Treffen mit Bundestagsabgeordneten (im Oktober 2023 / zweitägig)</li> </ul> |
| <p><b>Beschreibung der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter (z.B. Austauschformate)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbezogene Kontakte auf Teamleitungs- und Sachbearbeitungsebene telefonisch oder per E-mail</li> <li>- regelmäßige Treffen im Jobcenterbeirat als bestellte Mitglieder im Beirat</li> </ul>  |

Beschreibung der Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Schuldner- und Suchtberatung, Energieberatung, Wohlfahrtsverbände, Migrationsberatung):

- Ansprechpartner bei Einzelfällen bzw. bei Gesetzesänderungen- und auslegungen für: FSD (Freiwilligen Sozialen Dienste); Altenhilfe; Familienhilfe; Obdachlosenhilfe und Schuldnerberatung der Diakonie; 4 Familienzentren, Pro Familia; Sozialdienst des RNK (Reinhard-Nieter-Krankenhaus), Evangelische Familienberatungsstelle, Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe (KmuT), Aids-Hilfe WHV/FRI/WTM Im Umkehrschluss werden Betroffene bei Bedarf an die entsprechende Stellen weitervermittelt.
- Bildungsträger: Volkshochschulen, Betriebsrat Akademie Küste (IGM), Arbeit und Leben Oldenburg und BMW
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vertreter\*innen aus der Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften zur Durchführung von Informationsveranstaltungen auf z.B. Betriebs- und Personalversammlungen, Mitgliederversammlungen, Fraktionssitzungen usw.
- seit 2018 Vorprüfungen für die Amtsgerichte in WHV u. FRI zur Ausstellung von Beratungshilfeanträgen

Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Internet):

- Homepage ([www.ali-whv-fri.de](http://www.ali-whv-fri.de)) aktuelle Themen, Termine zu Veranstaltungen, etc. - Standort- und Beratungsangebot des Regionalverbundes der Erwerbslosenberatungsstellen Weser-Ems e.V Übersichtsflyer
- verschiedene Flug- und Informationsblätter zu den Beratungszeiten- und orten, dem Leistungsangebot und den infrage kommenden Zielgruppen der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI
- zweimal im Monat eine zweistündige Radiosendung im Bürgerfunk der Regional Sender Offener Kanal Oldenburg und Ostfriesland Radio über die Arbeit der Arbeitsloseninitiative, Information der Zuhörer über gesetzliche Bestimmungen und aktuelle Veränderungen im Sozialrecht, Tipps zum Umgang mit Behörden und hinzukommend werden weitere Themen aus den Bereichen Integration und Soziales, Vorstellung von Hilfsorganisationen und Verbänden und deren Arbeit behandelt.
- Pressemitteilungen und Berichte in kommunale u. regionale Tageszeitungen



Wilhelmshaven, 24.01.2024

Richard Fiebig  
Sozialberatung/Geschäftsstellenleitung

Ort, Datum

Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers